

Stadtverwaltung Eberbach

Niederschrift

Gremium	Gemeinderat
Sitzungsart	öffentlich
Sitzungsnummer	GR/07/2019
Sitzungsdatum	Montag, 24.06.2019
Sitzungsbeginn	18:20 Uhr
Sitzungsende	19:11 Uhr
Sitzungsort	Horst-Schlesinger-Saal, Rathaus, Leopoldsplatz 1

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Bemerkung
------------	-----------

Vorsitzender

Bürgermeister Peter Reichert	
------------------------------	--

Mitglieder

Stadtrat Karl Braun	
Stadtrat Klaus Eiermann	
Stadtrat Udo Geilsdörfer	
Stadträtin Bettina Greif	
Stadträtin Susanne Heimpel	
Stadtrat Georg Hellmuth	
Stadtrat Peter Huck	
Stadtrat Patrick Joho	
Stadtrat Lothar Jost	
Stadtrat Christian Kaiser	
Stadtrat Wolfgang Kleeberger	
Stadträtin Susanne Lehn	
Stadtrat Ralf Lutzki	
Stadtrat Benjamin Müller	
Stadtrat Jens Müller	
Stadtrat Prof. Dr. Dietmar Polzin	
Stadtrat Michael Reinig	
Stadtrat Jan Peter Röderer	
Stadtrat Markus Scheurich	
Stadtrat Rolf Schieck	
Stadtrat Patrick Schottmüller	
Stadtrat Michael Schulz	
Stadtrat Heiko Stumpf	anwesend ab 18:24 Uhr
Stadtrat Peter Stumpf	
Stadträtin Kerstin Thomson	

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Harald Friedrich	
--------------------------------	--

Verwaltungsmitglieder

Angestellter Steffen Koch	
Angestellter Heinz Lang	anwesend bis 18:37 Uhr
Angestellter Markus Lenk	anwesend bis 18:37 Uhr
StOVwR Patrick Müller	
Angestellte Bärbel Preißendörfer	anwesend bis 18:37 Uhr
Angestellte Anke Steck	
StAR Christian Wieser	anwesend ab 18:35 Uhr

Schriftführerin

Angestellte Sophie König	
--------------------------	--

Abwesend:**Mitglieder**

Stadtrat Peter Wessely	entschuldigt
------------------------	--------------

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Viktor Hartmann	entschuldigt
Ortsvorsteher Johann Leistner	
Ortsvorsteher Daniel Rupp	

Bürgermeister Reichert begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die öffentliche Sitzung des Gemeinderats form- und fristgerecht eingeladen worden sei und der Gemeinderat beschlussfähig sei. Vor Beginn der Sitzung bittet er um eine Schweigeminute für den Ende Mai verstorbenen Ortsvorsteher Peter Schwarz.

Anschließend fragt er, ob es Anträge zur Tagesordnung gebe. Da dies nicht der Fall ist, eröffnet Bürgermeister Reichert sodann die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 18:20 Uhr.

Tagesordnung:

- TOP 1 Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen
- TOP 2 Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses, Abteilung 2019-148 Stadt
hier: Vergabe der Rohbauarbeiten nach erneuter Ausschreibung
- TOP 3 Einrichtung eines Waldbestattungsortes im Bereich des Kirchels
hier: Minderheitenantrag der CDU-Fraktion vom 28.03.2019
-ohne Beschlussvorlage-
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 4 Installation von Photovoltaikanlagen auf Liegenschaften der Stadt Eberbach
hier: Minderheitenantrag der CDU-Fraktion vom 29.04.2019
-ohne Beschlussvorlage-
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 5 Mitteilungen und Anfragen
- TOP 5.1 Beleuchtung Horst-Schlesinger-Saal

TOP 5.2 Alternative Bestattungsformen in Ortsteilen

Niederschrift:

Top 1 Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen	
---	--

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Top 2 Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses, Abteilung Stadt hier: Vergabe der Rohbauarbeiten nach erneuter Ausschreibung	2019-148
---	----------

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Rohbauarbeiten erfolgt nach beschränkter Ausschreibung an die Firma Bauunternehmung Streib GmbH & Co. KG, Mannheim. Die erneute Ausschreibung der Leistungen wurde notwendig, da der vorangegangenen Firma Wenzel, Mannheim der Auftrag wegen unterlassenem Arbeitsbeginn gekündigt wurde. Die Auftragssumme beträgt 1.665.796,70 € brutto.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt über den Investitionsauftrag I12600000060 „Hochbaumaßnahme Feuerwehr“. Hier stehen im Haushaltsjahr 2019 ausreichend Mittel zur Verfügung.

Beratung:

Bürgermeister Reichert begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dech.

Stadtbaumeister Koch erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Dech erläutert zum Ausschreibungsergebnis, dass die Kosten zusätzlich gestiegen seien, da zwischenzeitlich festgestellt worden sei, dass der Boden doch belastet sei und die Deponiekosten daher höher als geplant seien.

Stadtrat Jost erkundigt sich, ob die Verwaltung bereits Kontakt zum Insolvenzverwalter der Firma Wesch habe.

Stadtbaumeister Koch antwortet, dass der Rechtsanwalt mit dem man in dieser Sache zusammenarbeite bereits Kontakt aufgenommen habe, es aber noch zu früh sei um verlässliche Aussagen zu treffen. Der Insolvenzverwalter müsse sich zunächst einen Überblick verschaffen können. Zudem sei der heutige Vergabebeschluss die Grundlage für Schadensersatzansprüche.

Bürgermeister Reichert lässt sodann über den Beschlussantrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

Top 3 Einrichtung eines Waldbestattungsortes im Bereich des Kirchels hier: Minderheitenantrag der CDU-Fraktion vom 28.03.2019 -ohne Beschlussvorlage- Beratung und Beschlussfassung	
---	--

Beratung:

Stadtrat Hellmuth führt den Antrag der CDU-Fraktion erneut aus.

Bürgermeister Reichert teilt mit, dass es zunächst nur darum gehe, ob das Thema weiter verfolgt werden solle. Im Jahr 2015 sei bei einer nicht öffentlichen Beratung im Bau- und Umweltausschuss entschieden worden, dass es nicht weiter verfolgt werden solle.

Stadtrat Polzin erkundigt sich, ob es seit 2015 Änderungen im Bestattungs- oder Forstrecht gegeben habe.

Stadtrat Hellmuth erwidert, dass bei der Prüfung im Jahr 2015 keine Grundlagen angegeben worden seien.

Stadtrat Peter Stumpf findet die Idee grundsätzlich gut, jedoch den Zeitpunkt nicht. Es werde gerade in alternative Bestattungsformen auf dem Friedhof investiert weshalb zunächst abgewartet werden solle, wie dieses Angebot angenommen werde. Zudem sollten auch weitere Standorte geprüft werden.

Stadtrat Jost spricht sich ebenfalls für die grundsätzliche Idee aus, jedoch stört ihn der Standort.

Stadtrat Braun erinnert daran, dass 2015 festgestellt worden sei, dass es keine geeigneten Flächen im Stadtwald gebe.

Stadtrat Eiermann bezieht sich auch auf die umfangreichen Informationen aus dem Jahr 2015, in denen Gründe gegen einen Waldbestattungsort genannt seien. Außerdem würde man sich durch die ähnlichen Angebote, die künftig auf dem Friedhof angeboten würden, selbst Konkurrenz schaffen.

Stadtrat Hellmuth stellt klar, dass ein Waldbestattungsort wie der in Erbach und nicht wie in Reichartshausen, in dem viel mehr angelegt sei, beantragt werde. Bei dieser Variante benötige man nur eine verantwortliche Person. Die Konkurrenzsituation sowie die Kosten sollten untersucht werden. Er merkt an, dass es 2015 keine Abstimmung gegeben habe.

Bürgermeister Reichert erwidert, dass damals besprochen worden sei, dass die Fraktionen Standorte mitteilen sollen. Hierauf habe man jedoch keine Rückmeldung mehr erhalten. Er gibt zu bedenken, dass die Verwaltung derzeit sehr viele Projekte habe und eine umfassende Prüfung sehr viel Zeit beanspruche. Persönlich würde er auch erst einmal abwarten wollen, wie die Friedhofskonzeption ankomme.

Stadtrat Scheurich ergänzt, dass auch in den Ortsteilen alternative Bestattungsformen gewünscht seien.

Bürgermeister Reichert lässt sodann über den Antrag abstimmen, der dahingehend geändert wird, dass über die Einrichtung eines Waldbestattungsortes im Bereich des Stadtwaldes abgestimmt wird.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen der Einrichtung eines Waldbestattungsortes im Bereich des Stadtwaldes mit 12 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen zu.

Top 4 Installation von Photovoltaikanlagen auf Liegenschaften der Stadt Eberbach hier: Minderheitenantrag der CDU-Fraktion vom 29.04.2019 -ohne Beschlussvorlage- Beratung und Beschlussfassung	
---	--

Beratung:

Stadtrat Joho erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Stadtbaumeister Koch führt aus, dass die Verwaltung das Gutachten bereits gemeinsam mit den Stadtwerken durchgegangen sei und man derzeit auf ein Angebot der Stadtwerke warte. Zusätzlich zu den im Gutachten genannten Gebäuden solle auch das Depot 15/7 geprüft werden.

Stadtrat Schieck teilt für die SPD-Fraktion mit, dass sie den Antrag unterstützen werden.

Stadtrat Jost erkundigt sich, ob Kontakt zu den Eigentümern von geeigneten Häusern bestehe um Impulse für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen zu geben.

Bürgermeister Reichert antwortet, dass bisher kein Kontakt bestehe, es aber auch Außenwirkung habe, wenn die Stadtwerke diese Maßnahme bei städtischen Liegenschaften durchführten.

Stadträtin Thomson spricht sich gegen eine erneute Überprüfung und für eine sofortige Umsetzung aus.

Bürgermeister Reichert erwidert, dass die Prüfung aktualisiert werden müsse, da diese bereits 10 Jahre alt sei. Zwischenzeitlich seien Dächer saniert worden, bei denen nun die Statik möglicherweise Photovoltaik-Anlagen zulasse.

Stadtrat Scheurich bittet darum das HSG vorrangig zu prüfen und die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen bei der anstehenden Dachsanierung zu berücksichtigen.

Bürgermeister Reichert lässt sodann über den Antrag abstimmen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen dem Antrag einstimmig zu.

Top 5 Mitteilungen und Anfragen	
Top 5.1 Beleuchtung Horst-Schlesinger-Saal	

Bürgermeister Reichert teilt mit, dass im Horst-Schlesinger-Saal die Deckenleuchten in LED ausgetauscht worden seien.

Top 5.2 Alternative Bestattungsformen in Ortsteilen	
--	--

Ortsvorsteher Friedrich teilt mit, dass der Ortschaftsrat Friedrichsdorf im März den Antrag gestellt habe, dass auf einem leeren Feld des Friedrichsdorfer Friedhofs alternative Bestattungsformen ermöglicht würden. Es werde keine Friedhofskonzeption benötigt, sondern lediglich um kurzfristig umsetzbare Maßnahmen gebeten. Von Seiten der Tiefbauabteilung habe man die Antwort erhalten, dass dies erst nach Abschluss der Umsetzung der Friedhofskonzeption im Stadtgebiet erfolgen könne.

Bürgermeister Reichert sichert zu, dies erneut klären zu lassen.

Da keine weiteren Mitteilungen und Anfragen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Reichert die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 19:11 Uhr.

Der Bürgermeister

Die Schriftführerin

Peter Reichert

Sophie König